



Gemeindeamt Mellau
Platz 292, A-6881 Mellau
Tel: 05518/2204 Fax DW 17
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Zl. 0041-2018/27

N I E D E R S C H R I F T

über die am Montag, den 26.03.2018, um 20:15 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene, 27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

Anwesend: Bgm. Tobias Bischofberger, Vzbgm. Daniel Broger, Jürgen Haller, Johann Dorner, Gerhard Felder, Peter Figer, Ludwig Natter, Benedikt Natter, Philipp Zünd, Thomas Übelher, EM Werner Bischof, EM Julia Rogelböck

Zuhörer: 7

Entschuldigt: GV Mag. Gerhard Wüstner, Judith Bischof, Walter Rogelböck, Albert Hager, Günter Morscher, EM Johannes Hänslar

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zur 26. Gemeindevertretungssitzung vom 29.01.2018
3. Gemeindebauten Mellau – Stand der Dinge, diverse Vergaben
4. Satzungsänderung Abwasserverband Region Bezau
5. Rückwidmung und Umwidmung Teilfläche GST 1053/5
6. Berichte
7. Allfälliges

Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnet die 27. Gemeindevertretungssitzung zur festgesetzten Zeit mit einem Gruß an alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift zur 26. Gemeindevertretungssitzung vom 29.01.2018

Das Protokoll von der 26. Gemeindevertretungssitzung wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3) Gemeindebauten Mellau – Stand der Dinge, diverse Vergaben

Bürgermeister Tobias Bischofberger berichtet, dass heute unter anderem die Vergabe der weiteren Gewerke ansteht. Morgen wird auch der Zwischenbericht des Kommunalgebäudeausweises präsentiert. Für die Förderung wurde beim KGA mit 850 Punkten gerechnet, was einer zusätzlichen Förderung von 3,5% entspricht. Stand derzeit ist, dass voraussichtlich 900 Punkte erreicht werden können, wodurch die zusätzliche Förderung auf 4% ansteigen würde. Die Kosten wurden seit Jänner intensiv bearbeitet und aktualisiert. Auch an der Außenraumplanung wurde weitergearbeitet. Der Bürgermeister erläutert die wesentlichen Punkte bei der Außenraumgestaltung. Damit sich der neue Dorfplatz etwas von den restlichen Freibereichen abhebt, wurde ein sandfarbener Asphalt ausgewählt, der von den neuen Gebäuden bis ca. zum Haupteingang der Kirche gezogen wird. Beim Übergang vom farbigen zur normalen Asphaltdecke und an der Vorderkante der Tiefgarage wird eine Entwässerungsrinne gesetzt. Damit der Schul- und Dorfplatz optisch von der Gemeindestraße abgetrennt ist, werden in der Kurve zwischen Gemeindeamt und Kirche straßenbündige Randsteine gesetzt. Die Absätze zur Kirche und zum Gemeindeamt bleiben auch nachher noch bestehen. Der Ausgangspunkt für das Wanderwege-Leitsystem war bisher bei der alten Straßenlaterne vor der Kirche. Dieser soll nun zur Straßenlaterne vor dem Gemeindeamt verlegt werden. Dies wurde auch mit dem Wanderwegwart bereits besprochen. Die Dorflinde und die 2 Bäume bei der Kirche bleiben bestehen. Vor der Volksschule und vor der Kirche (beim Hydrant) werden 2 neue Bäume gepflanzt. Die bestehenden Bäume sind lt. Baumpflegeteam in einem guten Zustand. Die wasserdurchlässige Fläche im Bereich des Wurzelwerkes sollte nach Möglichkeit vergrößert werden. Der Spielplatz zwischen Volksschule und Saal gibt ein eigenes Projekt. Dazu wird der Spielraumplaner eingeladen, einen Vorschlag zu machen. Die Tiefgaragenentlüftungen werden als Sitzmöglichkeiten ausgebildet. Der Brunnen zwischen Kirche und Saal wurde gestrichen, dafür soll es auf dem Spielplatz voraussichtlich ein Wasserspiel geben.

Im Außenbereich ist keine fixe Bühne geplant. Die Idee ist hier aber, dass mit mobilen Elementen aus dem Saal jederzeit eine Bühne aufgebaut werden kann. Der Löschwasserhydrant bleibt aller Voraussicht nach am derzeitigen Standort vor der Kirche. Zwischen Gemeindeamt und Volksschule wird eine Stützmauer mit Parkflächen oberhalb und unterhalb entstehen. Hier muss noch über eine passende Absturzsicherung bzw. einen Grünstreifen als

Trennung zwischen den beiden Ebenen nachgedacht werden. GV Ludwig Natter fragt an, wie breit der Streifen zwischen Altstoffsammelstelle und Parkflächen ist. Hier sollte die Containerentleerung jedenfalls gewährleistet sein. Weiters fragt er an, was gegen Oberflächenwasser bei den Notausgängen im Saal geplant ist. GV Jürgen Haller berichtet, dass hier eine Entwässerung vorgesehen ist. Bei der Schneeräumung des Dorfplatzes ist zu beachten, dass große Räumfahrzeuge mit Kettungen den Asphalt beschädigen könnten. Es sollten daher kleinere Räumgeräte verwendet werden. Für den Außenbereich sind bei beiden Neubauten Anschlüsse für Strom und Wasser eingeplant. Die Schulfassade wird der Gestaltungsbeirat am Freitag noch prüfen.

Die Möblierung wurde mit den Nutzern noch einmal durchbesprochen. Die Ausschreibung läuft bereits. Angebote können bis 13.04. abgegeben werden. Die Vergabe kann auf der nächsten Sitzung erfolgen. Die Bemusterung und das Farbkonzept für die lose Möblierung ist noch ausständig. Der Bürgermeister bringt den Bühnenplan zur Kenntnis. Ein Thema, das es noch zu lösen gilt, ist, dass sich die Bahnen der mobilen Trennwand und des Bühnenvorhangs kreuzen. Unterhalb der Bühnen können in den Schubladen noch Geräte oder Mobiliar versorgt werden. Da die Bühne als separater Raum genützt werden sollte, wird eine Fußbodenheizung installiert.

Der Vergabestand liegt derzeit bei 92% und die Projektreserve bei 111.000,-. Hier sind auch schon die Richtofferte enthalten und die Ergebnisse aus den heutigen Vergaben. Da der Kindergarten Mitte Juni geschlossen werden muss, kann nur noch die Gruppe im Gemeindeamt bis zum Ende des Kindergartenjahrs betreut werden. Insgesamt haben Eltern für 17 Kinder Betreuungsbedarf bzw. einen Betreuungswunsch bis zum Beginn der Ferien angemeldet. Somit können alle Kinder mit Betreuungsbedarf bzw. -wunsch bis zu den Ferien betreut werden.

Das Foyer des Saals muss bis Ende August fertig sein, ebenso die Außenanlagen. Der Konsum wird nämlich ab 27.08.2018 für 8 Wochen das Foyer des Saals als Ausweichgeschäft beziehen. Der Saal sollte Anfang November fertiggestellt sein, somit steht der Schule und dem Kindergarten 2 Monate lang nur der Bewegungsraum im Kindergarten zur Verfügung.

Bühnenkonstruktion:

Für die Bühnenkonstruktion hat die Fa. G. Berchtold GmbH ein Angebot (Nachtrag zu Bautischlerarbeiten) abgegeben, dieses wurde geprüft und verglichen. Die Angebotssumme beläuft sich auf € 18.771,86.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Bühnenkonstruktion zum Angebotspreis von € 18.771,86 an die Fa. Gerhard Berchtold GmbH, Schwarzenberg zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Turngeräteausstattung:

In diesem Angebot sind die Geräte enthalten, die die Schule für den Turnunterricht benötigt. Die Bodenmarkierungen wurden auf ein Minimum begrenzt. Es wurden von der Fa. Sportbau Walser, Altsch und von der Fa. Strabag, Thalgau, Angebote eingeholt. Bestbieter ist die Fa. Walser mit einem Angebotspreis von € 48.714,03 (abzgl. 3% Skonto).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Turngeräte bei der Fa. Walser zum Preis von € 48.714,03 (abzgl. 3% Skonto) zu bestellen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Abbruch:

Beim Abbruch des alten Kindergartens und des Wohnungstraktes ist die Fa. Felder GmbH, Mellau Bestbieter mit € 31.500,- (abzgl. 2% Skonto) gefolgt von der Fa. Berkmann, Riefensberg.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Abbrucharbeiten an die Fa. Felder GmbH zum Angebotspreis von € 31.500,- zu vergeben. GV Gerhard Felder erklärt sich für befangen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

PV-Anlage:

Bei der Photovoltaikanlage gibt es verschiedene Modultypen. Empfohlen wurden Glas-Glas Module. Auch die Statik war ein Thema bei der Vergabe, da zunächst nur Solatech den statischen Nachweis erbringen konnte. Strom Fuchs hat aber zwischenzeitlich auch den statischen Nachweis erbracht. Vom Preis pro kWp sind Strom Fuchs und Solatech sehr ähnlich, die Anlagenleistung ist aber bei Strom Fuchs höher als bei Solatech. Der Angebotspreis für die Anlage von Strom Fuchs liegt bei € 34.680,54. Bestbieter wäre somit aus Sicht des Elektroplaners die Firma Strom Fuchs.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Photovoltaikanlage an die Fa. Strom Fuchs zum Angebotspreis von € 34.680,54 zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Von der VKW ist auch noch das Angebot für die Elektrifizierung der Tiefgarage eingetroffen, damit die Ausstattung mit E-Tankstellen erfolgen kann. Die Pächter können dann selber mit dem Stromversorger einen Vertrag abschließen. Von den 4 Abstellplätzen der Gemeinde sollen 2 mit einer E-Tankstelle ausgestattet werden. Auch im Außenbereich soll dies bei 2 Parkplätzen zwischen Volksschule und Gemeindeamt (auf der unteren Ebene) erfolgen. In die Kalkulation wurden auch noch 2 Poller für die Feuerwehrezufahrt aufgenommen.

Die nächste Sitzung des Bautenausschusses findet am Dienstag, 24. April statt. Am 04.04.2018 wird der Kulturausschuss über die Bespielung des Saals und des Dorfplatzes diskutieren.

Zu Punkt 4) Satzungsänderung Abwasserverband Region Bezau

Im Mai 1979 wurde eine Studie erstellt für die regionale Abwasseranlage für die Gemeinden Bezau, Mellau, Reuthe, Bizau und Schnepfau. Im Oktober 1980 gab es noch eine Studie zur Einbeziehung von Au und Schopperrau. Ausgangsbasis für die Prozentberechnung waren die Investitionskosten von 136,5 Mio S. minus 30% Förderung. Für die Nutzung des Verbandssammlers gab es für Reuthe und Schnepfau einen Zuschlag, der vereinbarungsgemäß bis zum Jahr 2015 zu zahlen gewesen wäre.

Da der Zuschlag aber auch 2016 und 2017 noch verrechnet wurde, sind die Statuen mit sofortiger Wirkung zu ändern. Derzeit gibt es für die Betriebskosten und die Investitionskosten unterschiedliche Schlüssel. Die Investitionskosten werden u.a. aufgrund der Einwohnergleichwerte verumlagt, welche alle 3 Jahre neu ermittelt werden. Der Bürgermeister präsent

tiert und erläutert die adaptierten Satzungen. Mit dem Bau der zusätzlichen Klärlinie ist nicht vor 2020/2021 zu rechnen, derzeit laufen noch die Planungen dafür. Wie in Zukunft mit den Abwässern der Sennerei und den Auswirkungen auf die Finanzierung umgegangen wird, ist gesondert zu beraten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorgelegte Satzungsänderung der ARA Bezau zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5) Rückwidmung und Umwidmung Teilfläche GST 1053/5

In der Sitzung im Jänner wurde das Auflageverfahren für die Umwidmung und Rückwidmung der Teilflächen des GST 1053/5 gestartet. Das Auflageverfahren ist nun beendet. Geplant ist, die Teilfläche Nr. 1 von BW in FL zu widmen und die Teilfläche Nr. 2 annähernd flächengleich von FL in BW zu widmen. Die Baueingabe liegt mittlerweile vor, die Bauverhandlung kann nach Erhalt des rechtskräftigen Umwidmungsbescheides erfolgen. Der Bürgermeister bringt die Stellungnahmen zur geplanten Umwidmung zur Kenntnis. Sämtliche Stellungnahmen sind positiv. Die Zustimmung der Abt. Wasserwirtschaft erfolgt unter der Bedingung, dass an den öffentlichen Kanal angeschlossen wird. Die Abt. Raumplanung weist darauf hin, dass für die Rückwidmung eine Entschädigung nach § 27 des Raumplanungsgesetzes erfolgen könnte. Diese kann jedoch entfallen, wenn vom Grundstückseigentümer eine Verzichtserklärung abgegeben wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Rückwidmung der Teilfläche von 705 m² im GST 1053/3 von Bauwohngebiet in Freifläche Landwirtschaft und die Umwidmung der Teilfläche von 708 m² ebenfalls aus dem GST 1053/3 von Freifläche Landwirtschaft in Bauwohngebiet, unter der Voraussetzung, dass vom Grundstückseigentümer eine Verzichtserklärung gemäß § 27 des RPG abgegeben wird, gemäß dem Bebauungsplan zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6) Berichte

Gemeindevorstand

Schwerpunkt Gemeindebauten

Ersatz für Reinigungsgerät Schwimmbad

Diverse Grundverkäufe in Mellau auch gemeindeseitig geprüft.

Versicherungsprüfung durch Greco ist erfolgt (Details sind noch abzuklären)

VKW-Bauarbeiten im Ortszentrum, Grabarbeiten sind nur im Bereich von Benedict Weiß und Konsum notwendig

Campingsituation im Ort mit Polizei erörtert.

Raumplanungsthemen wurden im Vorstand vorbesprochen.

Himmelsstrahler Schihütte

Ist genehmigungspflichtig, gibt keine einzige vergleichbare Bewilligung in Vorarlberg.

Wurde somit eingestellt.

Naturschutzgebiet – Kiesabbau Enge

Petition von Auer Grundbesitzern, aber auch von Obmännern Wurzach und Kanis generell gegen irgendwelche Naturschutzgebetsdiskussion. Beim gemeinsamen Treffen mit Landesrat Rauch kam von den Grundbesitzern eine grundsätzliche Absage an Diskussionen über ein gemeinsames Naturschutzgebiet. Auf Mellauer Seite wäre kein Weidegebiet oder Tourismusgebiet betroffen gewesen. Bezüglich dem Kiesabbau ist die Alternativprüfung mittlerweile sehr weit vorgeschritten.

Geschwindigkeitsbegrenzung (40 km/h) innerorts in Kraft

Polizei würde gerne die Einhaltung prüfen. Dies wird im Bereich Achsiedlung, Klaus, Tempel (Richtung Naze's Hus und Oberfeld) und Unterrain als sinnvoll erachtet. Auch könnte wieder einmal die Geschwindigkeitsanzeige montiert werden.

Schwimmbadrutsche

Die Rutsche muss auf 2 m Breite reduziert werden, da es sich sonst von der Eintauchtiefe nicht ausgeht. Zusätzlich muss sie noch etwas aus der Mitte gerückt werden, damit es sich überhaupt ausgeht.

Gemeindearbeiter Gerhard Breuß

Nachbesetzung ab Juli 2018. Geht im Oktober 2018 in Pension. Der Bürgermeister bringt das Inserat zur Kenntnis.

Kindergarten

Eine reine 3-jährige Gruppe ist im nächsten Jahr voraussichtlich nicht möglich, da es ein kleiner Jahrgang ist. Die Gruppen werden daher gemischt. Es sind nach wie vor 3 Gruppen geplant. 2 Kindergartenassistentinnen sind in berufsbegleitender Ausbildung zur Pädagogin.

Zufahrtsbrücke Bergbahnen

Eine Sitzung mit den Planern wird Ende April stattfinden.

Brücke Dürrenbach

Besprechung mit Planern hat stattgefunden. Planungsleistungen werden im Vorstand vergeben. Die ÖBA wurde von Brugger Ingenieure nicht angeboten, eventuell findet sich hier eine heimische Lösung. Baustart könnte Mitte Juni erfolgen, dann wäre die voraussichtliche Fertigstellung Mitte September. Auch der letzte Teil der Achsiedlungsstraße in Richtung Bergbahn soll saniert werden.

Dienstbarkeit Friedhof

Möglicher Grundstücksankauf noch in Prüfung

Mellental – Künzlerbrücke

Anfang März hat mit den Beteiligten eine Sitzung stattgefunden. Betreuungsdienst Mellental wird bis zum Maximalbeitrag von € 48.000,- erweitert. Bauverhandlung ist Mitte April vorgesehen.

Mellental – Abschussplanung

Situation zwischen Forst und Jagd derzeit leider extrem verfahren. Der Wintergatterbescheid liegt seit Mitte 2017 beim Landesvolksanwalt. Der Bürgermeister hat hier eine schwierige Vermittlungsrolle und konnte hier aufgrund des Landesvolksanwalts nur sehr eingeschränkt Gespräche führen, da der Diskussionsspielraum extrem eingeschränkt ist.

Datenschutzgrundverordnung:

Auswirkungen auch auf Gemeindeebene. Zur Klären ist noch der Datenschutzbeauftragte für die Region.

Gewerbepark/Arzthaus

Eine Zahnärztin und eine Physiotherapeutin werden im OG der Arztträumlichkeiten einziehen. Die Zahnärztin ist schon länger in Au, stammt aus Deutschland. Sie hat die Zulassung als Vertragsärztin erhalten. Sie möchte im August/September in Betrieb gehen. Der Bürgermeister bedankt sich bei Jürgen Haller für sein sensationelles Engagement in Sachen Gewerbepark und für die enorme Aufwertung des Ortes durch diese beiden Neuansiedlungen.

Ein Vernetzungstreffen der sozialen Dienste unserer Region hat am 20.03.2018 stattgefunden.

Dank an Feuerwehr und Bergrettung für die Sanierung des Balkons beim FW-Haus. Beide Vereine schauen sehr gut zum Gebäude und reinigen es auch selbständig.

Die nächste GV-Sitzung wird am 30.04.2018 stattfinden.

Termine:

- 30.01. Elternabend Kindergarten
- 31.01. Besprechung Bewertung familieplus
- 31.01. Termin mit BH wegen Steinbruchverfüllung
- 01.02. Raumplanungstermin mit DI Kanonier
- 01.02. Regiovorstandssitzung
- 02.02. Besprechung wegen PV-Anlage
- 02.02. 3.-Klasse-Volksschule auf dem Gemeindeamt
- 02.02. JHV Fischereiverein Bregenzerwald
- 03.02. VSV Loipi-Festival im Tanna
- 05.02. Jour-Fix Kaniser
- 07.02. Vorstandssitzung Bregenzerwald Tourismus (entschuldigt)
- 08.02. Easso und Reaso im Kanisfluh
- 10.02. Vereinebiathlon im Tanna
- 13.02. Nutzergesprächsrunde Gemeindebauten
- 13.02. Faschingsumzug
- 14.02. witus-Steuergruppe Unternehmergesinnung
- 15.02. Besprechung Bewertung familieplus
- 15.02. Vorstandssitzung
- 15.02. Bregenzerwälder Bauerntag
- 16.02. witus-Bürgermeistertreffen
- 16.02. Besprechung Ausschreibungsprozedere Umweltverband
- 17.02. Einsatz / Betreuung Angehörige tragischer Verkehrsunfall Mellau
- 18.02. Funkensonntag
- 19.02. Bauverhandlung Martin Kaufmann, Alpe Wald
- 19.02. Regio-Arbeitsgruppen „Infoveranstaltung“ und „Fahrradbus“
- 19.02. Bautenausschuss
- 22.02. Regio-Bewertung familieplus

- 22.02. Vorstellung „Projekt gut leben“ FH Dornbirn
- 22.02. Regio-Arbeitsgruppe „Zukunft Unternehmertum“
- 23.02. JHV Fischereiverein Mellau (entschuldigt)
- 26.02. Regio-Arbeitsgruppe „Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück“
- 26.02. Schulung Datenschutzgrundverordnung
- 27.02. Vernetzungstreffen Haus Mitand
- 28.02. Schlussüberprüfung Appartementhaus Ennemoser
- 01.03. Schirennen Volksschule
- 01.03. Regio-Vorstandsklausur
- 01.03. Kilbesitzung (vertreten durch Daniel Broger)
- 03.03. Gemeindespiel EHC-Bregenzerwald
- 05.03. Regio-Arbeitsgruppe „Zukunft Unternehmertum“
- 06.03. Termin wegen Wasserverbund mit Bezau
- 08.03. Besprechung/Vorortbegehung „Künzlerbrücke“ Mellental
- 09.03. Projektpräsentationen Wirtschaftsschulen Bezau
- 09.03. JHV Obst- und Gartenbauverein
- 12.03. Vernetzungstreffen Sozialsprengel mit KPV und MOHI
- 12.03. Vorstandssitzung
- 13.03. witus-Steuergruppe „Unternehmergesinnung“
- 15.03. Besprechung Fahrradbus
- 15.03. Begehung/Vorverhandlung „Künzlerbrücke“ Mellental
- 17.03. Bregenzerwälder Schilehrerrennen
- 17.03. Frühjahrskonzert Musikverein (vertreten durch Daniel Broger)
- 17.03. JHV Kameradschaftsbund
- 18.03. Suppentag Firmlinge, Fahrradausstellung Sport Broger
- 18.03. Eröffnung Wintertraumwochen Pensionistenverband
- 19.03. Schulung Datenschutzgrundverordnung
- 19.03. Bautenausschuss
- 20.03. Abschlussbesprechung Mellental
- 20.03. Vernetzungstreffen „Soziale Dienste“
- 21.03. JHV Offene Jugendarbeit, JHV Alpenkäse Bregenzerwald
- 23.03. Planertermin wegen Dürrenbachbrücke
- 26.03. Raumplanungsausschuss

Zu Punkt 7) Allfälliges

GV Peter Figer fragt an, ob von Seiten der Gemeinde auch etwas bezüglich der sportlichen Erfolge der Mellauer im nordischen und Alpinbereich gemacht wird. VzBgm. Daniel Broger meint, dass er mit den Sportlern in Kontakt ist und ein längerer Beitrag in der nächsten Gemeindezeitung stehen wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Baumfällarbeiten wegen den kranken Eschen flächendeckend im Gange sind.

VzBgm. Daniel Broger regt an, mit dem Waldaufseher wegen den Holzarbeiten im Tanna noch zu sprechen, damit entsprechend aufgeräumt wird. Dies hat der Bürgermeister bereits weitergeleitet.

Ende: 22:01 Uhr

Der Bürgermeister

(Tobias Bischofberger)

Der Schriftführer

(Lukas Metzler)